

Satire der Parteiendemokratie

Beitrag von „Frederic Aichberger“ vom 8. Oktober 2012, 17:55

Ich habe am 03. auch gefeiert.

Ohne Wiedervereinigung hätte ich meine Frau nie kennengelernt, da sie nicht in den Westen gedurft hätte. Diese hätte als Tochter zweier Ärzte vermutlich ihr Studium nicht machen können - jedenfalls nicht ohne besonderes Parteiengagement. Überhaupt wäre ohne das in meinem Leben vieles anders gelaufen.

Unterm Strich kann ich deine Verbitterung nicht nachvollziehen, weil ich mich eher als Gewinner der Wiedervereinigung sehe.

Nach allem was ich gehört habe waren Sprüche wie "Das darf man nicht sagen" etc zur damaligen Zeit nicht erforderlich, weil die betreffenden ohnehin früher oder später in Bautzen gelandet wären. Es hat daher schon keiner das erste Mal offen ausgesprochen.

"Das Ende dessen, was jetzt ist, wird wie ein Sturz aus dem zwanzigsten Stock sein." - Was soll denn das sein?